

Aus den Sektionen der SEG

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **62 (1989)**

Heft 1-4

PDF erstellt am: **14.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aus den Sektionen der SEG

ENTOMOLOGISCHER VEREIN ALPSTEIN

ADMINISTRATIVES

Mitgliederbestand 33, zuzüglich 13 Passivmitglieder und Gönner. Präsident WALTHER C. F. KELLER, Bruggwaldstrasse 42, 9008 St. Gallen, sowie der gesamte übrige Vorstand wurden in ihren Ämtern bestätigt.

VERANSTALTUNGEN

Es konnten Exkursionen in das Reservat Espel, Gossau, und eine Herbstversammlung mit Referat von MANFRED HERTZOG über die Kiesgrube Trubeschloo bei Homburg durchgeführt werden. An 4 Samstags-Zusammenkünften wurde die Belegsammlung für das Naturmuseum St. Gallen weiterhin ergänzt.

Der Abschluss der Tagfalterfauna-Arbeit für den Raum der NE-Schweiz konnte wesentlich weitergeführt werden. Auch die finanziellen Voraussetzungen für deren Publikation haben sich wesentlich verbessert.

Für das kommende Vereinsjahr werden, neben Museumsarbeiten, 4 z. T. mehrtägige Exkursionen vorgesehen.

ENTOMOLOGISCHE GESELLSCHAFT BASEL

ADMINISTRATIVES

212 Mitglieder. Präsident: Dr. HANS BALMER, Turnerstrasse 13, 4142 Münchenstein. Sekretär: HEINZ BUSER, Margarethenstrasse 8, 4450 Sissach. Eigenes Vereinslokal an der Mattenstrasse 31, Basel.

VERANSTALTUNGEN

Vorträge

8.	2.88	J. BREITER	Aus dem Leben der Honigbienen
18.	4.88	Dr. W. TOEPFEL	Partnersuche und Paarungsverhalten bei Insekten und Spinnen
9.	5.88	A. CORAY	Ein Heuschreckenkonzept für die «Regio Basiliensis»
13.	6.88	Chr. SCHWEIZER	Biologische Bekämpfung des Maikäfers im Kanton Thurgau
12.	9.88	E. DE BROS G. MÜLLER	Mit Netz und Fotoapparat unterwegs in Patagonien

24.10.88	W. HUBER	Über Biologie und Zucht von <i>Zygaena fausta</i>
14.11.88	Dr. G. ARTMANN	Leben und Fortpflanzung der Libellen
12.12.88	W. LUESSI	Unsere einheimischen Orchideen

Die Monatsversammlung vom 18. Januar 1988 fand im Naturhistorischen Museum Basel statt, wo unter kundiger Führung von Dr. M. BRANCUCCI die Ausstellung «Käfer für Basel» (aus der Sammlung Frei, Tutzing) besichtigt wurde.

Exkursionen

Ziel der letztjährigen Exkursionen und Lichtfangabende war die Erstellung von Artenlisten in den Naturschutzgebieten rings um Hersberg im Kanton Basel-Stadt. Es wurde an folgenden Daten gesammelt und beobachtet: 27.5.88 ab 18.00 Uhr; 24.6.88 ab 17.00 Uhr; 26./27.8.88 ab 19.00 Uhr.

2./3.7.88 Entomologentagung in Rüdlingen

16.–23.7.88 Sammeln, Beobachten, Fotografieren, Erholen im Wallis, bei Bourg St-Pierre

6.11.88 Tauschtagbummel zum Dornhof bei Magden

Ausserdem fand am 8.4.88 ein Bestimmungsabend in unserem Versammlungsort statt (Bestimmung von Insekten auf Fotos und Diapositiven).

63. Internationaler Insekten-Kauf- und -Tauschtag, 15./16.10.1988

Der 63. Tauschtag, wie gewohnt in der MUBA-Halle 201 durchgeführt, war wiederum sehr erfolgreich. Der Publikumszustrom erreichte wie im vorletzten Jahr wieder die Tausendermarke, und unsere Befürchtungen, weniger Aussteller zu haben wegen restriktiver Handhabung der Vorschriften, höherer Tischmietgebühren und Beschränkung der maximal zu belegenden Tischfläche für Händler, erwiesen sich als unbegründet.

Die Qualität des Ausstellungsguts war, was die Präparation und Etikettierung der Insekten betrifft, besser als in den vergangenen Jahren. Ein paar Unbelehrbare werden schon am nächsten Tauschtag die Konsequenzen tragen müssen: sie werden nicht mehr eingeladen. Zudem wurde vom Vorstand beschlossen, den Handel durch weitere Beschränkung der Tischfläche pro Aussteller noch mehr einzuschränken, und Grosshändler, die unseren Anlass zum Abschliessen lukrativer Geschäfte missbrauchen, vom Tauschtag fernzuhalten.

Obschon kritische Stimmen, die wir durchaus ernst nehmen, die Abschaffung des Internationalen Insekten-Kauf- und -Tauschtags in der jetzigen Form fordern, kann dem schon aus finanziellen Gründen nicht Knall auf Fall entsprochen werden; es sei denn, alle Betroffenen wären damit einverstanden, dass die, hauptsächlich mit den Tauschtageseinnahmen finanzierte Herausgabe der «Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel» eingestellt wird oder aber die Mitgliederbeiträge massiv erhöht würden. Jedenfalls wurde beschlossen, den nächsten Tauschtag nochmals in dieser Form durchzuführen, bei der Planung und der Kontrolle aber noch sorgfältiger vorzugehen.

Dank der Initiative unseres Mitglieds Peter Schardt konnten wir an diesem Tauschtag mit einer Neuigkeit aufwarten. Unter grossem persönlichem Einsatz veranstaltete er einen Fotowettbewerb unter den aktiven Basler Entomologen. 345 Insektenbilder wurden ausgestellt und vom Publikum mit einem ausgeklügel-

ten Punktesystem bewertet; die Sieger erhielten Prämien in Form von Fotoausrüstung und Filmmaterial. Das Projekt «Fotowettbewerb» verdient fortgeführt zu werden.

Die grenztierärztlichen und Zoll-Kontrollen verliefen dank der guten Organisation und Zusammenarbeit reibungslos; wiederum hat sich das System der vorgängigen Kontrollen sehr positiv auf den ganzen Betrieb ausgewirkt. Den Behörden sei an dieser Stelle bestens gedankt.

MITTEILUNGEN DER ENTOMOLOGISCHEN GESELLSCHAFT BASEL

Im Berichtsjahr sind die Nr. 4 des 37. Jahrgangs sowie das Heft 1 und die Doppelnummer 2/3 des 38. Jahrgangs erschienen. Auf 164 Seiten wurden 13 Originalarbeiten publiziert, wovon je 5 über Lepidopteren und Coleopteren und je eine über Homopteren und Trichopteren, schliesslich eine Arbeit über tropische Schmetterlinge und andere importierte Insekten in Basel sowie ein Bericht über den Stand der Entomologie im Elsass.

Unter «Entomologische Notizen» waren zwei Beiträge zu lesen.

Die «Gesellschaftschronik» brachte eine Dankesbotschaft an Dr. René Wyniger zu seinem Abschied aus der Redaktionskommission der «Mitteilungen» und den Jahresbericht des Präsidenten.

Im Namen des gesamten Vorstandes danke ich der Redaktionskommission für die geleistete Arbeit und hoffe, es möge ihr gelingen, im kommenden Jahr das Ziel, 4 Nummern herauszugeben, zu erreichen; was bekanntlich nicht nur vom Fleiss und guten Willen der Redaktionskommission abhängig ist. Ich fordere hiermit die Aktivmitglieder ein weiteres Mal auf, auch scheinbar alltägliche Beobachtungen und Ergebnisse kleinerer Untersuchungen zur Publikation einzureichen, z. B. unter der Rubrik «Entomologische Notizen».

ENTOMOLOGISCHER VEREIN BERN

ADMINISTRATIVES

77 Mitglieder. Präsident: P. SONDEREGGER, Rainpark 16, 2555 Brügg. Vereinslokal: Naturhistorisches Museum, Bernastrasse 15, 3005 Bern.

VERANSTALTUNGEN

Vorträge

5.	1.88	H. P. WYMANN	Mayas, Mexiko und Mimikry
15.	3.88	W. RYTZ	Der Tschingelsee – vom Naturereignis zum Naturschutzgebiet
19.	4.88	R. HOESS	Libellen- und Käferfauna der Ziegelei Rehhag, Bern
17.	5.88	H. ZIEGLER	Griechenland im Frühling
		H. P. WYMANN	
15.11.88		B. JOST	Tagfalter in Zentralamerika

6.12.88 P. SONDEREGGER Die Greina-Expedition 1988
R. BRYNER

Exkursion

26. 6.88 Vereinsausflug ins Zwischenbergtal VS

SOCIÉTÉ ENTOMOLOGIQUE DE GENÈVE

ADMINISTRATION

63 membres. Président: CLAUDE PERRET; vice-président: MAX HUBER; secrétaire: ANDRÉ LUTHI; trésorier: DANIEL BURCKHARDT; bibliothécaire: THIERRY PERRET; rédacteur, délégué à la SES: JEAN WÜEST; membres: VICTOR SPRETER et TIERI LANDER. Local: Musée d'Histoire naturelle, route de Malagnou, 1211 Genève 6.

MANIFESTATIONS

21. 1.88		Assemblée générale
18. 2.88	C. LIENHARD	Les Psocoptères, un ordre d'insectes peu connu
17. 3.88	V. SPRETER	Quelques aspects de l'entomofaune néo-tropicale. Stratégies de défense des insectes
21. 4.88	I. LÖBL	Qu'est-ce que les larves trilobites?
	D. BURCKHARDT	La notion de l'espèce chez les Lépidoptères.
19. 5.88		Détermination et présentation de captures
23. 6.88	D. BURCKHARDT	Les Lépidoptères et leur classification.
22. 9.88		Détermination et présentation de captures
20.10.88	E. DE BROS	Avec filet et appareil photo dans les parcs nationaux de Patagonie et Terre de Feu
17.11.88	A. POUGET	La Laponie en juillet
15.12.88	E. DELLA-SANATA	Des châtaignes squatterisées par des fourmis (histoire naturelle de <i>Leptothorax nylanderi</i> (FÖRSTER, 1850))

Divers

La Société entomologique de Genève a accueilli la Société entomologique suisse les 18 et 19 mars à Genève pour son Assemblée générale annuelle, dans les locaux du Muséum.

BULLETIN ROMAND D'ENTOMOLOGIE

En 1988, les Sociétés entomologiques de Genève, Vaud et Neuchâtel ont fait paraître le volume 6 du Bulletin romand d'Entomologie. Les deux fascicules de ce volume comptaient 128 pages et contenaient 7 articles originaux, ainsi que des analyses de livres et des nouvelles des sociétés éditrices.

ENTOMOLOGISCHE GESELLSCHAFT LUZERN

ADMINISTRATIVES

74 Mitglieder, Präsident: Dr. L. RESER (REZBANYAI), Obergütschstr. 13, 6003 Luzern, Sitzungsort: Natur-Museum Luzern, Kasernenplatz 6, 6003 Luzern.

VERANSTALTUNGEN

19. 2.88 L. RESER Das Maschwanderried ZG, ein Naturparadies
des Zentralschweizer Mittellandes
4.12.88 R. MÜLLER Philippinen – (noch) ein Paradies für
Forscher und Sammler

Sommerprogramm

26. 6.88 Tagesexkursion Maschwanderried ZG

MITTEILUNGEN

In den Nummern 19 und 20 der Entomologischen Berichte Luzern (November bzw. Dezember 1988) erschienen auf 266 Seiten 13 Originalarbeiten (Lepidoptera 4, Coleoptera 2, Heteroptera 1, Trichoptera 1, Saltatoria 2, Odonata 1 sowie zwei Biotopbesprechungen) sowie ein Aufruf (Societas Europaea Lepidopterologica). Durch die Einführung der EDV bei der Herstellung der Druckunterlagen konnte die äussere Qualität der Zeitschrift erfreulicherweise erheblich verbessert werden.

SOCIÉTÉ NEUCHÂTELOISE D'ENTOMOLOGIE

ADMINISTRATION

Effectif (mars 1989): 57 membres. Président: A. SCHERTENLEIB. Vice-président: J. P. HAENNI. Caissier: J. R. BERTHOD. Secrétaire: M. KREIS. Assesseur: W. GEIGER. Représentant au Comité de la SES: Y. GONSETH. Local de réunion: Musée d'histoire naturelle de Neuchâtel.

MANIFESTATIONS

26. 5.88 Chasse nocturne à Chambrelieu
9. 6.88 Conférence «Les insectes maîtres du monde»
par le prof. W. MATTHEY
14. 9.88 Pique-nique et chasse nocturne à Marin
2.11.88 Préparation de génitalia
30.11.88 Visite de l'exposition «Papillons» au Musée de Neuchâtel
18. 1.89 Conférence «L'évolution des psylles» par le Dr D. BURCKHARDT

- 15. 2.89 Déterminations
- 15. 3.89 Films «Billets doux du papillon» et «Escarmouches»
et présentation des projets de travail dans le terrain en 1989
- 19. 4.89 Exposé «Faune entomologique des nids» par P. STUCKI

SOCIÉTÉ VAUDOISE D'ENTOMOLOGIE 1988

ADMINISTRATION

79 membres. Présidente: CLAUDINE SIEGENTHALER. Vice-Président: DANIEL CHERIX. Trésorier: DIDIER MOTTAZ. Secrétaire: ALAIN MAIBACH. Rédacteur vaudois du BRE: DANIEL CHERIX. Membres: CATHERINE VON ARX, VLADIMIR SÉKALY, MICHEL SARTORI. Délégué à la SES: MICHEL SARTORI.

MANIFESTATIONS

- 28. 1.88 Assemblée générale de la Société. Conférence de M. MICHEL DETHIER, institut d'hygiène du canton de Genève: «Macroinvertébrés benthiques»
- 25. 2.88 Souper annuel de la Société
- 24. 3.88 Présentation du film: «Les billets doux du papillon»
- 7. 5.88 Inventaire des bois du Jorat (JORLOG); excursion sous la conduite de M. DANIEL CHERIX, Musée de zoologie, Lausanne.
- 9. 5.88 Séance de détermination (matériel récolté le 7 mai)
- 4. 6.88 2e excursion dans le Jorat (JORLOG)
Annulée pour cause de mauvaises conditions atmosphériques
- 24. 9.88 3e excursion dans le Jorat (JORLOG)
- 3.11.88 Conférence de M. M. SARTORI, Musée cantonal de zoologie, Lausanne: «Les Ephémères, ou l'histoire d'un groupe d'insectes de ses origines à nos jours»
- 1.12.88 Conférence de MM. GEORGES GRIS et DANIEL CHERIX: «Forêts et fourmis polonaises»

PÉRIODIQUES ÉCHANGÉS CONTRE LE BRE PAR LA SVE 1988

(déposés à la bibliothèque du Musée zoologique cantonal, Lausanne). Addition à la liste 1987.

Travaux du Museum d'hist. nat. «Grigore Antipa», Bucarest

ENTOMOLOGISCHE GESELLSCHAFT ZÜRICH

ADMINISTRATIVES

148 Mitglieder. Präsident: Dr. J. WALTER, Rheinfallquai, 8212 Neuhausen.
Lokal: Auditorium E 1.1 des Hauptgebäudes der ETH Zürich.

VERANSTALTUNGEN

Vorträge

26.	2.88		Generalversammlung mit Gant im Restaurant «Du Pont»
11.	3.88	Dr. H. SUTER	Schädlingsbekämpfung im biologischen Landbau
25.	3.88	A. VOSS	Zur Biologie von Pflanzenläusen
21.10.88		Dr. C. LIENHARD	Psocopteren (Staubläuse) – eine wenig bekannte Insektenordnung
4.10.88		E. KNAPP	Lebensraum Naturgarten
11.11.88		Dr. A. LEUTERT	Naturrefugien in der Grossstadt
9.12.88		Dr. H. REICHERT	Der Autopilot der Wanderheuschrecke
13.	1.89	Dr. W. BALTENS- WEILER, E. AREGGER C. FORNALLAZ	Arbeiten zur biologischen Bekämpfung des Maikäfers mit dem Pilz Beauveria
27.	1.89	Prof. Dr. V. DELUCCHI	Biologische Bekämpfung von Maniok-Schädlingen
10.	2.89	Dr. M. SCHÜRCH	Insekten der Fliessgewässer

Tagung

Die Entomologentagung fand am 2./3. Juli in Rüdlingen statt. 62 Teilnehmer erforschten in vier Arbeitsgruppen die Umgebung: Wasserinsekten (Leitung: Dr. V. LUBINI, W. ETTMÜLLER), Kleinschmetterlinge (K. GRIMM), Raupen und Schmetterlinge (H. BUSER) sowie Pflanzen und Tiere (Dr. W. VOGEL, J. BÄRFUSS). Den Abschluss der Tagung bildete ein Diavortrag von C. MEIER über Libellen. – Ich danke auch an dieser Stelle allen, die zum Gelingen der Tagung beigetragen haben, ganz herzlich.

Exkursion

Am 13. August fand am Irchel eine gut besuchte Exkursion mit anschließendem Lichtfang statt; sie stand im Rahmen einer grösseren naturschützerisch motivierten Untersuchung.

Besonderes

Am 29. Oktober folgte ein einziges Mitglied dem Aufruf des Natur- und Vogelschutzvereins Stallikon-Wettswil zu einem Arbeitseinsatz in Naturschutzgebieten.

Im Berichtsjahr durfte unsere Gesellschaft drei wertvolle Geschenke in Empfang nehmen:

Herr und Frau Sidler übergaben uns einen Generator mit Zubehör zum Lichtfang:

Herr Wahl schenkte der Gesellschaft drei entomologische Werke;

Herr Dr. E. Günthart überliess uns eine grosse Reihe von Zeitschriften.

Auch an dieser Stelle seien die grosszügigen Gaben den Spendern herzlich verdankt!